

Wenn Du der Spassvogel bist

Der Spassvogel hat die Aufgabe die Teilnehmer für 1-2 Minuten humorvoll zu unterhalten, primär (aber nicht ausschliesslich) während der Stimmzähler die retournierten Abstimmzettel auszählt. Ausserdem kann er auch für eine andere Gelegenheit während des Treffens eine humorvolle Einlage im Köcher haben, z.B. vor den Stegreifreden um die Stimmung aufzulockern.

Eines der mächtigsten Instrumente, das ein Redner zur Verfügung hat, ist der Humor. Lachen ist gesund, lässt die Energie fliessen und hilft den Zuhörern offener für die Botschaft des Redners zu sein. Humor richtig einsetzen will aber gelernt sein, denn es gibt viele Fallstricke. Zum Beispiel kann ein und derselbe Spruch bei unterschiedlichem Publikum gegensätzliche Reaktionen und Emotionen hervorrufen. Brüskierender und/oder diskriminierender Humor, der z.B. auf Kosten anderer Kulturen, Religionen, Politik oder dem Geschlecht geht, ist nicht geeignet.

Vor dem Treffen

Die Vorbereitung entspricht in vielen Punkten der einer Rede und sollte dementsprechend nicht unterschätzt werden. Grundsätzlich gibt es, ausser der Zeitbeschränkung von max. 2 Minuten, keine Einschränkungen wie man das Publikum humorvoll unterhält.

Möglichkeiten:

- Witz
- Anekdote
- Fangfrage
- Wortspiel
- Humorvolle Geschichte, die man selbst erlebt hat

Bedenke:

Um authentisch zu wirken, muss die Wortwahl dir angepasst sein. Nimm also nicht einfach einen Witz aus dem Buch und lerne ihn auswendig, sondern personalisiere ihn.

Auch Gestik erzeugt humorvolle Reaktionen und dient somit als Instrument.

Während des Treffens

Wenn du vom Moderator aufgefordert wirst, gehe nach vorne und trage das Vorbereitete vor. Pausiere nach einer Pointe um sie zu bekräftigen und um dem Publikum Zeit zum Lachen zu geben. Nach dem Vortragen, gehe wieder zu deinem Platz zurück und setz Dich.